Rather Dampfkesselfabrik vormals M. Gehre, Aktiengesellschaft in Düsseldorf-Rath.

Gegründet: 5./9. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1900; eingetr. 8./10. 1900. Übernahme der früheren Firma Rather Röhrenkesselfabrik vormals M. Gehre, G. m. b. H., samt Fabriketablissement für M. 680 000.

Zweck: Anfertigung u. Verkauf von Wasserrohrkesseln, Grosswasserraumkesseln, Überhitzern, Apparaten für die chemische Industrie, Nebengewinnungsanlagen u. Eisenkonstruktion jeglicher Art; ferner von Blechschweissarbeiten.

Kapital: M. 660 000 in 660 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000; von diesen wurden M. 680 000 durch Sacheinlagen gedeckt, während restliche M. 420 000 mit 25% Einzahl. von den Gründern übernommen wurden; restl. 75% sind 1./1. 1901 eingezahlt. Zwecks Tilg. der Unterbilanz von M. 399 697 (ult. 1906) beschloss die G.-V. v. 21./6. 1907 Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der Aktien 5 : 3, um M. 440 000, also von M. 1 100 000 auf M. 660 000 (Frist 30./11. 1907). Der Buchgewinn von M. 440 000 wurde verwendet zur Tilgung der Unterbilanz 399 697, zur Abschreib. auf Patent-Kto 2758, zur Dotierung des gesetzl. R.-F. 30 000, zur Dotierung des Delkr.-Kto 7200, zur Abbuchung der Unkosten M. 345, für 1909 ergab sich ein neuer Verlust von M. 37 431, der inzwischen wieder getilgt wurde.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rückl., 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 15% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke, Fabrik-, Verwalt.- u. Wohngebäude 298 312, Masch., Geräte u. Werkzeuge 148 000, Eisenbahnanschluss, Modelle, Inventar u. Utensil. 1002, Vorräte 158 303, Debit. 167 845, Kassa einschl. Reichsbankguth. 8700, Effekten 19 752, Wechsel 1204, Avale 7800. — Passiva: A.-K. 660 000, R.-F. 24 956, Kredit. 107 754, schweb. Verbindl. 7000, Delkr.-Kto 2272, Avale 7800, Gewinn 1136. Sa. M. 810 921.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 83 221, Abschreib. 29 544, Gewinn 1136. — Kredit: Vortrag 423, Fabrikat.-Gewinn 105 405, Wohngebäude u. Ertrag 4729, Effekten-Ertrag 3139, Zs. 205. Sa. M. 113 902.

Dividenden 1900—1912: Bisher 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: W. Scheidt. **Prokuristen:** W. G. Rodloff, O. Veuhoff.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Erhard Aug. Scheidt, Kettwig; Stellv. Dr. Harald Tenge, Schloss Holte; C. Harke, Kettwig. *

Ernst Schiess, Werkzeugmaschinenfabrik Akt.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: 14./9. bezw. 13./10. 1906 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 24./10. 1906. Gründer: Geh. Komm.-Rat Ernst Schiess, Bankier Wilh. Pfeiffer, August von Waldthausen, Geh. Komm.-Rat Franz Haniel, Düsseldorf; Komm.-Rat Karl Klönne, Berlin. Geh. Komm.-Rat Ernst Schiess hat in die Akt.-Ges eingebracht: Die Grundstücke u. Gebäude in Düsseldorf-Oberbilk mit M. 2 480 000, die mit dem Grund und Boden dauernd in Verbindung gebrachten Maschinen mit M. 160 000, die übrigen Masch., Werkzeuge, Geräte usw. mit M. 1 291 000, die Warenvorräte mit M. 538 844, die Aussenstände mit M. 779 163, und Wertp., bares Geld und Wechsel mit M. 101 574. Das Einbringen stellt demnach einen Wert von M. 5 350 582 dar; davon sind jedoch übernommene Verbindlichkeiten im Betrage von M. 650 582 zu kürzen, sodass als reiner Wert der Einlagen M. 4 700 000 verbleiben, wofür dem Geh. Komm.-Rat Ernst Schiess folgender Gegenwert gewährt wird: M. 1 700 000 Kaufpreis-Hypothek, eingetragen auf die an die neue Akt.-Ges. übergegangenen Grundstücke u. M. 3 000 000 in 3000 Aktien der Ges.

Zweck: Übernahme und Fortbetrieb des zu Düsseldorf unter der Firma Ernst Schiess, Werkzeugmaschinenfabrik und Eisengiesserei bestehenden Fabrikunternehmens sowie der Ankauf, der Verkauf und die Herstellung von Masch. aller Art; Erwerb, Pachtung und Errichtung sowie Veräusserung von Anlagen aller Art, welche der Erreichung des vorgedachten Zweckes dienen. Spez.: Werkzeugmasch. für Metallbearbeit. in den allergrössten Abmessungen, insbes. für Hütten- u. Stahlwerke, Eisenbahnwerkstätten, für Masch.-Fabriken zum Bau gröster Dampfkraft-Motoren, für Panzerplatten- u. Geschützbearbeit., Schiffswerfte etc. Das Fabrikgrundstück ist in Düsseldorf in der Nähe des Hauptbahnhofs belegen. Es wird von der Kölner Strasse sowie Erkrather Strasse begrenzt. Die zus.hängende Fläche des Fabrikgrundstückes beträgt 55 295 qm, wovon ungefähr 25 000 qm bebaut sind. In den mech. Werkstätten sind etwa 400 eigene Werkzeugmasch. aufgestellt. Die Hauptmontage ist bei 20 m Spannweite 167 m lang, die anschliessende Nebenmontage hat eine Spannweite von 12 m, eine Länge von 150 m; die letzterbaute: 28 m Breite, 14 m Höhe unter Kran bei 57 m Länge. Die Hallen sind ausgestattet mit 1 Laufkran von 75 t Tragkraft, ferner 3 Laufkränen von je 30 000 kg Tragkraft u. mit 2 Laufkränen von je 15 000 kg Tragkraft u. verschiedenen sonst. Kränen. Die Eisengiesserei ist eingerichtet zum Giessen von Stücken bis 60 000 kg Gewicht; sie enthält 3 Kupolöfen mit zus. 15 000 kg Schmelzleistung pro Stunde, feste u. transportable Trockenöfen, 14 elektr. betriebene Laufkräne für eine Gesamtnutzlast von rund 240 000 kg. In der Schmiede sind 3 Dampfhämmer aufgestellt, ferner eine Anzahl Kaltsägen, Drehkräne etc. Die Modellschreinerei ist mit einer grossen Anzahl Holzbearbeit.-Masch. ausgerüstet.